

SEMINARE

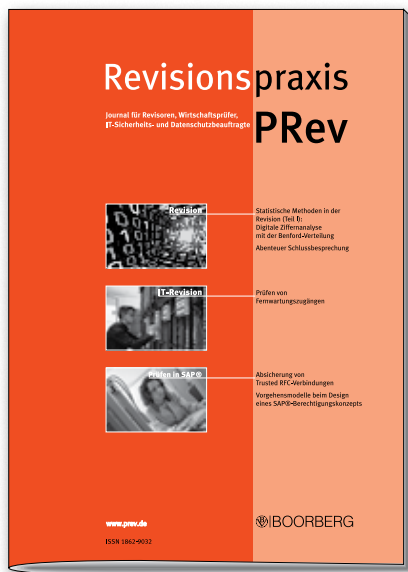
Revisoren
Rechnungsprüfer
Controller
IT-Sicherheitsbeauftragte
Administratoren

Prüfen in der öffentlichen Verwaltung

2012

PROGRAMM





AKTUELLE ENTSCHEIDUNGSHILFE.

WWW.BOORBERG.DE

Revisionspraxis PRev

Journal für Revisoren, Wirtschaftsprüfer,
IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte

Erscheint sechsmal jährlich im Umfang von
ca. 50 Seiten pro Ausgabe

Bezugspreis jährlich € 75,- zzgl. Versandkosten

ISSN 1862-9032

Praktische Anwendungsbeispiele und Arbeitsprozesse werden in vier Rubriken vorgestellt:

- Revision: Prüfung von Geschäftsprozessen/ Geschäftsrisiken
- Datenschutz: praktische und organisatorische Umsetzung; Gesetze; Prüfung
- IT-Revision: IT-Risiken erkennen, risikoorientierte Maßnahmen, IT-Forensik, Datenprüfung
- Prüfen in SAP®: Berechtigungskonzeption/ Systemprüfung/modulbezogene Prüfung

Ein Schwerpunktthema in jeder PRev-Ausgabe sind die Sicherheit und die Prüfung von SAP®-Systemen. Dies umfasst sowohl technische Themen (SAP®-Net-Weaver(tm), SAP® PI etc.) als auch die betriebswirtschaftlichen Prozesse (ERP, CRM, BI etc.).

Die in PRev vorgestellten Alltagssituationen sind das Ergebnis von Erfahrungen, die die Autoren in konkreten Prüfaufträgen bei Revisionskunden und im ständigen Kontakt mit Revisoren in Weiterbildungskursen gesammelt haben.

Abonnenten der PRev finden unter **www.prev.de** alle jemals erschienenen Zeitschriftenbeiträge, ergänzt um Prüfmanuals, Checklisten, Vorschriften, aktuelle Meldungen u.v.m.

Änderung des Preises vorbehalten.

 **BOORBERG**

RICHARD BOORBERG VERLAG FAX 0711/7385-100 · 089/4361564 TEL 0711/7385-0 · 089/436000-0 BESTELLUNG@BOORBERG.DE

Liebe Seminarinteressenten,



Christina Robrock
Leiterin Seminar-
management der
IBS Schreiber GmbH
Christina.Robrock@
ibs-schreiber.de

nach dem 2011 erfolgten Start der Veranstaltungsreihe »Prüfen in der öffentlichen Verwaltung« halten die Boorberg Fachakademie und die IBS Schreiber GmbH auch 2012 ein maßgeschneidertes Seminarprogramm für Sie bereit:

- Aufbau und Organisation der Internen Revision
- Prüfen von Bauprojekten und VOL-Vergaben
- Prüfen von SAP® PSM/SAP® FI

Die Kooperationspartner:

Seit über 80 Jahren unterstützt der **Richard Boorberg Verlag** die öffentliche Verwaltung mit Praxisbüchern, Kommentaren, Vorschriften- und Rechtsprechungssammlungen. Weitere Standbeine sind Online-Dienste und Fachzeitschriften. Neben den »Verwaltungsblättern« und den Fachzeitschriften für die Kommunal- und Sozialverwaltung sowie der Zeitschrift »Revisionspraxis PRev« (in Kooperation mit der IBS Schreiber GmbH) bietet der Verlag ein breites Angebot an Formularen und Organisationsmitteln. Die Boorberg Fachakademie veranstaltet Fortbildungsseminare und Konferenzen zu den Fachbereichen des Verlagsprogramms.

Neben der Prüftätigkeit und Beratung in Sachen Revision und Sicherheit ist die **IBS Schreiber GmbH** eine führende Anbieterin von Seminaren zu diesen Themen. Im IBS-Schulungscenter in Hamburg werden über 70 Seminarthemen in diversen Kategorien angeboten. Durch ihre praktische Prüftätigkeit gewährleisten die IBS-Referenten Kompetenz, Aktualität und Praxisorientierung in den IBS-Seminaren. Auf diversen Fachkonferenzen stellt IBS aktuelle Entwicklungen und Probleme, für die »Sicherheit und Prüfung« relevant sind, mit anerkannten Experten zur Diskussion.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und verbleiben
mit herzlichen Grüßen

Ihre Christina Robrock

Ihr Martin Röhm

PS: Kleiner Tipp: Schauen Sie sich unsere Rabattierungskonditionen an
(siehe S. 19).



Martin Röhm
Referent Fachseminare
der Boorberg Fachakademie
m.roehm@boorberg.de

Der Seminarstandard

Die Arbeit in der Kleingruppe mit maximal 15 Teilnehmern (max. 12 bei Kursen mit eigener Workstation) ermöglicht Ihnen einen intensiven Austausch mit den Referenten und den weiteren Teilnehmern.

Unsere Seminare werden ausschließlich von renommierten Experten der entsprechenden Fachrichtungen durchgeführt.

Die IBS-Referenten sind auch als Prüfer vor Ort tätig. Damit ist die Praxisorientierung unserer Seminare gewährleistet.

CISAs, CISM's und CGEIT's können in unseren Seminaren ihr Prüferwissen auf aktuellem Stand halten und sich die in den Seminaren jeweils angegebenen CPEs gutschreiben lassen.

Sie erhalten von uns umfassende Schulungsunterlagen, die kontinuierlich aktualisiert werden. Zu jedem Seminar erhalten Sie einen USB-Stick mit Seminarinhalten, Fallbeispielen, Prüf-Checklisten, Literaturangaben, www-Adressen, Norm-Hinweisen u.a.m.



Als Teilnehmer eines IT-Seminars mit ausgewiesenem PC-Einsatz verfügen Sie grundsätzlich über eine eigene moderne Workstation. SAP® System-Seminare finden auf einem eigenen SAP®-Schulungssystem in einer 3-System-Landschaft statt.



Sämtliche Seminare bieten wir auch als Individualseminare (geschlossene Schulungsveranstaltung für Mitarbeiter Ihrer Firma in unseren Räumen) sowie als Inhouse-Seminare (Schulungsveranstaltung direkt bei Ihnen vor Ort) an.

Wir bieten Ihnen intensive Seminarnachbetreuungsmöglichkeiten, die Sie individuell und kostenfrei in Anspruch nehmen können, wie z.B. unseren IBS-Newsletter oder direkte Mail-Anfragen.

Unser Seminarmanagement betreut Sie umfassend und persönlich. Auf Wunsch buchen wir z.B. Ihr Hotelzimmer (siehe S. 16).

Die Veranstaltungsorte



Hamburg



IBS Schreiber GmbH

Zirkusweg 1 (Haupteingang)
 (Bernhard-Nocht-Str. 113)
 20359 Hamburg
 Telefon: 040/696985-15
 Telefax: 040/696985-31
 Internet: www.ibs-schreiber.de
 Anfahrt: *(siehe S. 17)*



Stuttgart



PRO [business center] GmbH

Industriestraße 4
 70565 Stuttgart-Vaihingen
 Telefon: 07 11/49 04 75 00
 Telefax: 07 11/49 04 75 10
 E-Mail: post@business-center-stuttgart.com
 Internet: www.pro-businesscenter.de
 Anfahrt: *(siehe S. 18)*

Systemtransparenz – auch im SAP® PSM



Berechtigungsprüfung im SAP®-System Zu komplex, zu unübersichtlich?

Regelmäßige, vollautomatisierte Prüfungen mit CheckAud unterstützen Sie bei der Prüfung und Bewertung der Berechtigungsvergaben in Ihrem SAP® System. Klären Sie auf Knopfdruck folgende Fragen:

- Wer kann welche Mittel planen?
- Wer kann Mittel reservieren?
- Wer kann Anordnungen freigeben?

Prüfen Sie einfach, übersichtlich und schnell, wo durch Rollenzuordnungen und Berechtigungen Verstöße gegen die Trennung von Anordnung und Vollzug vorliegen.

Natürlich überwachen Sie mit CheckAud auch alle weiteren SAP® Module.

Neugierig geworden?

Kostenlose Demo-Version – Kostenlose Präsentation vor Ort – via WebSession
Sprechen Sie uns einfach an!



IBS Schreiber GmbH

Zirkusweg 1
20359 Hamburg
Fon: +49 (0) 40 69 69 85-42
Fax: +49 (0) 40 69 69 85-31
sales@ibs-schreiber.de

www.checkaud.de
www.ibs-schreiber.de

Inhaltsverzeichnis Seminare und Workshops

Grundlagen- und Fachseminare für Revision und Prüfung

OEGIR	Aufbau einer Internen Revision in der öffentlichen Verwaltung	Seite 7
OEFVO	Prüfung von Vergaben: VOL-Bereich	Seite 8
OEFBR	Baurevision in der öffentlichen Verwaltung	Seite 9

Prüfung von SAP®-Systemen

OESGB	Revisionsführerschein für SAP®-Systeme im öffentlichen Dienst	Seite 11
OESFI	SAP® Finanzbuchhaltung (FI) im öffentlichen Dienst	Seite 12
OESFB	Berechtigungsprüfung SAP® Finanzbuchhaltung (FI) im öffentlichen Dienst	Seite 13
OESPS	Prüfen von SAP® PSM (Public Sector Management)	Seite 14
OESPB	Berechtigungsprüfung SAP® PSM	Seite 15

Grundlagen- und Fachseminare für Revision und Prüfung



- › Revisionsstandards definieren
- › Erhebungstechniken kennenlernen und anwenden
- › Feststellungen risikorelativierend bewerten
- › Strukturierte Maßnahmen empfehlen
- › Erhebungs- und Messtechniken richtig einsetzen
- › Prüfen nach Verdingungsordnung
- › Delikten vorbeugen

Revision (=Prüfung) heißt »noch einmal hinsehen« und impliziert, dass die Revision nicht in die behördlichen/betrieblichen Prozesse eingreifen darf. Nur dann ist ihre Objektivität gewährleistet.

Die Kenntnis praktischer Prüfmethode und das Grundwissen um den trivial erscheinenden, aber doch sehr komplexen Prozess »Prüfung« sind elementare Voraussetzungen für effiziente und effektive Revision.

Voraussetzungen einer schlanken, aber trotzdem effektiven Internen Revision bei der Aufdeckung doloroser und doloser Handlungen sind eine risikoorientierte Prüfungsplanung, professioneller Einsatz von IT-Werkzeugen und die mit den geprüften Fachbereichen verabschiedeten Empfehlungen zur Vermeidung bzw. Beseitigung festgestellter Mängel. Der Prüfbericht stellt dabei das Arbeitsergebnis des Revisors dar. Aus diesem Grund erhalten die Teilnehmer eine ausführliche Einführung in die »Berichterstattung«.

Der kritische Revisor stellt nicht nur den Prüfgegenstand in Frage, sondern auch sein Prüfergebnis. Deshalb widmet der Referent auch dem Thema »Prüfrisiken – Aufdeckung und Vermeidung« praktische Aufmerksamkeit. Weiterhin erläutert er praxisnah die Durchführung einer Prüfung anhand von Fallbeispielen.

Die Revision in der Behörde

- Die Behörde/Der Betrieb als Prüfgegenstand
- Reale B/Virtuelle B/Idealisierte Behörde

Interne Revision

- Begründung und Zielsetzung der Revision
- Die »Kunden« der Revision
- Erfolgsmessung der Revision
- Revisions-Terminologie

Vom Wesen der Prüfung

Prüfmethode und -techniken

Der Prüfprozess

- Verfahrens-, Einzelfall-, Systemprüfung
- Vorbereitung einer Prüfung
- »ex post«-Prüfung (Linien-Prüfung)
- »ex ante«-Prüfung (Projektrevision)
- IT-Werkzeuge für die Interne Revision

Berichterstattung – Einführung

Prüfungsplanung

- Kategorisierung von Betriebsrisiken
- Risikoorientierte Prüfungsplanung

Regelwerk der Internen Revision

- Grundsätze der Internen Revision (IIA/DIIR, ISA)
- Qualitätsmanagement der IR
- Revisions-Handbuch



Referent

Dipl.-Ing. Ottokar
R. Schreiber
IBS Schreiber GmbH

Anmeldung OEGIR

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Termin Stuttgart

16.04.–17.04.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel 3-Sterne »IB-Hotel am Wallgraben«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 75,00 €

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 90,00 €

Nichtraucher Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

GRUNDLAGENSEMINAR

Zielgruppe

Interne und externe Prüfer,
Behördenleiter/-innen,
Betriebsverantwortliche

Voraussetzungen

keine

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele am Beamer, Workshops

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 15

Dauer: 2 Tage

1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–ca. 15:30 Uhr

Preis

749,- € zzgl. gesetzl. MwSt.



Referent
Hans Schaller
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Oberregierungsrat a.D.

Dem Vergabewesen kommt in der öffentlichen Verwaltung große finanzielle Bedeutung zu. Dieser Bereich nimmt sowohl bei der Rechnungsprüfung, hier auch im Hinblick auf die Vermeidung von Manipulation und Korruption, als auch bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen immer breiteren Raum ein.

Das Seminar soll Prüfer/-innen sensibilisieren sowie deren Kompetenz festigen und erweitern. Der Referent führt die Teilnehmer/-innen in die rechtlichen Grundlagen ein: vom Verfassungs- und Haushaltsrecht über die Regelungen des öffentlichen Auftragswesens bis hin zur Anwendung des EG-Vergaberechts (Allgemeine Verfahrensgrundsätze, Rechtsschutz in Vergabeverfahren). Ein Überblick über die VOL/A ergänzt den Vortrag.

Durch die Behandlung praxisnaher Fragestellungen werden die Teilnehmer/-innen mit dem nationalen und dem EU-Vergaberecht vertraut gemacht. Schwerpunkt ist die Problematik des Beschaffungswesens aus der Sicht der Prüfung des öffentlichen Auftraggebers.

Die Teilnehmer/-innen erhalten die Möglichkeit, Probleme der Prüfungspraxis in das Konzept einfließen zu lassen. Vorschläge hierzu können mit der Anmeldung mitgeteilt werden.

Ansätze für die Revision

- Zutreffende Berechnung der Schwellenwerte (EU-Verfahren) bzw. Wertgrenzen (nationale Vorgaben)
- Wahl der zutreffenden Vergabeart, Wertgrenzen für die verschiedenen nationalen Vergabearten
- Abgrenzungsprobleme (VOB/VOF/VOL)
- Ausschreibungs- und Beschaffungsreife (Mängel und Folgen bei fehlender Ausschreibungs- und Beschaffungsreife)
- Leistungsbeschreibung (Auswirkungen bei Mängeln)
- Festlegung der zutreffenden Angebots- und Zuschlagsfrist
- Verhandlungen mit Bietern
- Wertung der Angebote/Bieterrangfolge
- Auswahlentscheidung/Dokumentation

Tipps und Checklisten

- Überblick: Maßnahmen zur Verhinderung von Manipulationen im öffentlichen Auftragswesen
- Strafvorschriften
- Checkliste typischer Verfahrensfehler

FACHSEMINAR

Zielgruppe
Prüfer/ Revisoren, Korruptionsbeauftragte, Prüfer von Verwendungsnachweisen, Sachbearbeiter bei öffentlichen Beschaffungsstellen

Voraussetzungen
Grundkenntnisse der Vergabevorschriften (GWB, VgV, VOL)

Methoden
Vortrag, Diskussion, gemeinsames Erarbeiten der Fehlerquellen des VOL-Vergabeverfahrens

Modalitäten
inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl
max. 15

Dauer: 2 Tage
1. Tag 09:00–16:30 Uhr
2. Tag 09:00–15:30 Uhr

Preis
749,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Anmeldung OEFVO

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Termin Stuttgart

16.10.–17.10.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel 3-Sterne »IB-Hotel am Wallgraben«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 75,00 €

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 90,00 €

Nichtraucher

Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

Baurevision ist unerlässlich! Einschlägig bekannte Beispiele belegen dies zur Genüge: Und diese bilden nur die Spitze des Eisberges, weil die meisten Schädigungen für die öffentliche Hand, sei es durch legale Vorteilsnahmen des Auftragnehmers oder sei es durch dolose Handlungen, nie aufgedeckt werden. Zu den dolosen Handlungen zählen dabei Korruption, Absprachen und auch »Freundschaftsdienste«.

Die Ursachen für Schäden zu Lasten der Öffentlichkeit aus Bauvorhaben sind vielfältig, z.B.:

- Mangelnde Qualifikation verantwortlicher Mitarbeiter
- Kriminelle Energie der Bau-Beteiligten (Absprachen, Korruption)
- Mangelhafte AV und mangelhafte Koordinierung des Bauablaufs
- Fehlende Leistungskraft beteiligter Unternehmen
- Mangelhaftes IKS für den gesamten Bauprozess

Ziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmern aufzuzeigen, wie sie durch ihre Revisionsarbeit diesem vielfältigen Gefährdungspotenzial präventiv (»ex ante«) entgegenwirken können und mit welchen »Troubleshooting-Maßnahmen« sich Mängel und Schäden aufdecken und beseitigen lassen. Hierfür ist auch der Einsatz des PCs notwendig.

Notwendigkeit der Baurevision

- Gründe für dolose Handlungen
- Dolorose (»schmerzhaft«, d.h. geschäftsschädigende) Handlungen

Gefahrenpotenzial für den Bauherrn

Der Bau-(Beschaffungs)-Prozess

- Bedarfsanmeldung
- Kosten nach DIN 276
- Planung
- Ausschreibung (VOB/A, VOL/A)
- Auswertung u. Vergabevorschlag (VOB/A, VOL/A)
- Vergabe (VOB/A)

Der Prüfprozess

- Prüfung der Baudurchführung
- Abnahme und Zahlung
- Gewährleistung/Sicherheit
- IT-gestützte Prüfung von Baudaten
- Prüfrisiken der Baurevision
- Zusammenfassende Checkliste »Baurevision«

Spezialprüffelder

- Honorarabrechnungen nach HOAI
- Nachträge, Stundenlohnarbeiten
- Jahresverträge

Beispiele der Teilnehmer erwünscht.



Referent

Dipl.-Ing. Ottokar
R. Schreiber
IBS Schreiber GmbH

Anmeldung OEFBR

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

Termin Stuttgart

25.06.–26.06.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel 3-Sterne »IB-Hotel am Wallgraben«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 75,00 €

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 90,00 €

Nichtraucher Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

WORKSHOP

Zielgruppe

Interne und externe Prüfer, Revisionsleiter, Behördenleiter/-innen, Controller, Architekten, Baurevisoren

Voraussetzungen

keine

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele im Workshop

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 15

Dauer: 2 Tage

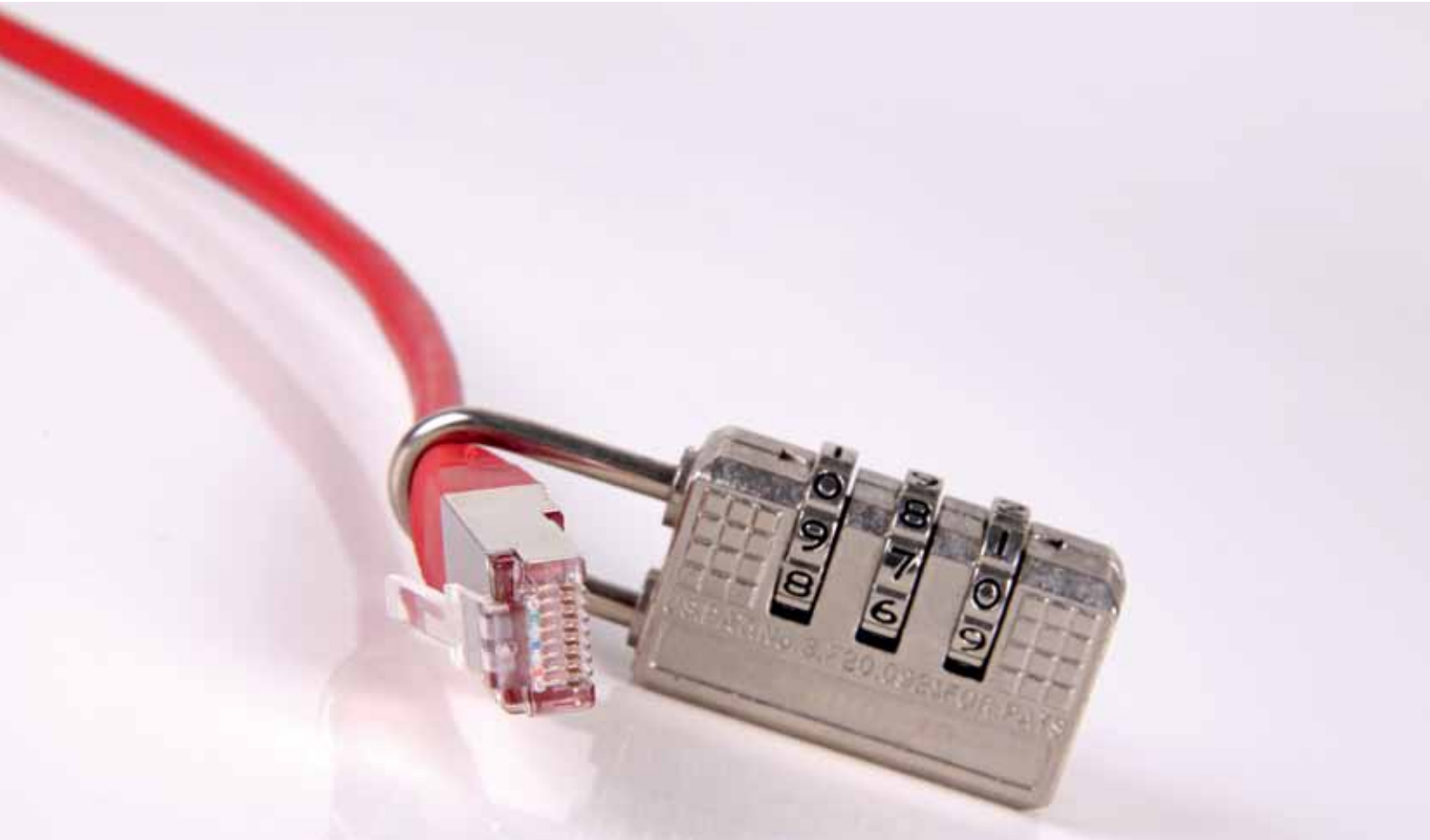
1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–ca. 15:30 Uhr

Preis

749,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Prüfung von SAP®-Systemen

- Systemsicherheit in SAP® gewährleisten
- Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit der Finanzbuchhaltung in SAP® prüfen
- Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit in SAP® PSM prüfen



Dieses Seminar vermittelt die Grundkenntnisse, die für eine Revision von SAP®-Systemen im öffentlichen Dienst unabdingbar sind.

Der Teilnehmer erhält eine umfassende Einführung in SAP®, unter Erklärung der zugehörigen Fachterminologie, und erlernt so die Grundfunktionalitäten des Systems.

Insbesondere für Einsteiger in die SAP®-Prüfung bieten sich hier viele Möglichkeiten, das revisions-spezifische Vorgehen direkt am System praktisch zu erlernen und sofort umzusetzen.

Oberflächenfunktionen und Navigation durch die Menüs sind ebenso Bestandteile des Praxisseminars wie Transaktionscodes und interne Systemstrukturen unter Einbeziehung prüfungsrelevanter Zusammenhänge.

Die Einführung in das Reporting sowie die Grundsätze der Tabellierung bieten dem Teilnehmer zusätzlich das Rüstzeug für später zu erlernende Prüfungsschritte.

Dieses Seminar bildet die Grundlage für die speziellen Prüfseminare in SAP®.

Einführung

- SAP® Architektur/Leistung
- Unterschiede zwischen verschiedenen Release-Ständen
- Anwendungsbereiche und Module im öffentlichen Dienst
- Systemzugang/Kennwortregeln

SAP®-Benutzeroberfläche

- Symbole
- SAP®-Menü-System

Transaktionscodes

- Aufrufen von Anwendungen
- Ermitteln des Transaktionscodes
- Historienliste

Reports

- Standardreports in den Modulen
- Reports zur SAP®-Prüfung
- Ermitteln eines unbekanntenen Reportnamens

Tabellen

- Tabellenstrukturierung, -ansichten und -protokollierung
- Export von Tabelleninhalten



Referentin
Katrin Fitz
Prüferin SAP® der
IBS Schreiber GmbH

Anmeldung OESGB

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen
zu diesem Thema.

Termin Hamburg

07.05.–08.05.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel »Hafen Hamburg«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 85,00 €

Nichtraucher Raucher

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 95,00 €

Nichtraucher Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

WORKSHOP

Zielgruppe

Interne und externe Prüfer,
IT-/SAP-Verantwortliche,
Behördenleiter/-innen,
Betriebsverantwortliche

Voraussetzungen

keine

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele am
Rechner/Beamer. Jeder Teilnehmer
hat eine eigene Workstation.

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als
Ausdruck und auf USB-Stick,
Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 12

Dauer: 2 Tage

1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–ca. 15:30 Uhr

Preis

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt.



Referent
Dipl.-Inf. Marcus Herold
CISA, CISM
IBS Schreiber GmbH

Das Rechnungswesen im öffentlichen Bereich wird umgestellt von der kameralen auf die doppelte Buchführung. Zielsetzung dieses Seminars ist die erfolgreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf eine Prüfung des SAP®-Moduls FI.

Nach einer Einführung in die verschiedenen Teilkomponenten des Moduls FI werden die verschiedenen SAP®-systemeigenen Möglichkeiten und Mittel vorgestellt, die für eine erfolgreiche Prüfung des Rechnungswesens vorhanden sind. Am Ende des Workshops sind die Teilnehmer in der Lage, selbstständig mit den für Sie geeigneten Mitteln eine Prüfung des SAP®-Moduls am System durchzuführen. Neben Richtlinien und Verordnungen, die dabei eine eklatante Rolle spielen, lernen die Teilnehmer wesentliche Moduleigenschaften, interne Systemabläufe und das von SAP® zur Verfügung gestellte Prüfungswerkzeug sowie gezielte Prüfungsansätze kennen.

Des Weiteren werden mögliche Lücken des Internen Kontrollsystems (IKS), die innerhalb der Finanzbuchhaltung auftreten können, aufgezeigt nebst Präventiv- und Troubleshooting-Maßnahmen, mit denen diese zu minimieren sind.

Rechtliche Grundlagen

Aufbau, Funktionalität und Organisation

- Modul FI
- Organisationsstruktur
- Datenaufbau und Datenfluss
- Abbildung buchhalterischer Abläufe im SAP®-System
- Kameralistik vs. Doppelte Buchführung

Modul FI

- Kreditoren und Zahllauf
- Debitoren und Mahnwesen
- Sachkonten
- CpD-Prüfprozedur
- Verbuchungsprozess und Belegprinzipien
- Plausibilitätsprüfungen
- Integration der Anwendungen durch die Mitbuchtechnik
- Customizing
- Wesentliche Tabellen

Auswertungsmöglichkeiten mit SAP®-Mitteln

- Standardreports inkl. Reportmodifizierungen
- Auswahl prüfungsrelevanter Ansätze
- Rechnungslegungsrelevante Tabellierung
- Überwachung der Tabellenprotokollierung
- Audit Information System (AIS)

WORKSHOP

Zielgruppe

Interne und externe Prüfer, IT-Verantwortliche, Behördenleiter/-innen, Betriebsverantwortliche, Leitung Finanzbuchhaltung

Voraussetzungen

Wissen aus dem Seminar OESGB (siehe S. 11)

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele am Rechner/Beamer. Jeder Teilnehmer hat eine eigene Workstation.

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 12

Dauer: 2 Tage

1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–ca. 15:30 Uhr

Preis

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Anmeldung OESFI

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Termin Hamburg

10.09.–11.09.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel »Hafen Hamburg«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 85,00 €

Nichtraucher

Raucher

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 95,00 €

Nichtraucher

Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

Die Berechtigungskonzeption eines SAP®-Systems ist hinsichtlich der Ausgestaltung sehr komplex. Es handelt sich bei diesem Workshop um eine Ergänzung des Seminars OESFI.

Relevante Fragestellungen, die für eine Prüfung der Berechtigungskonzeption von SAP® innerhalb der Finanzbuchhaltung notwendig sind, werden hier erläutert.

Die wichtigsten Berechtigungsobjekte werden herausgearbeitet und deren Bedeutung und Verwendung wird untersucht.

Der Workshop geht auf Funktionstrennungen innerhalb der Fachabteilung sowie potenzielle schnittstellenübergreifende Konzeptionen ein.

Durch praxisorientierte Prüfungsaufgaben werden direkt am SAP®-System verschiedene Prüfungsschritte nachgestellt.

Die Zielsetzung dieses Workshops sind die praktische Berechtigungsprüfung der Finanzbuchhaltung und die Bewertung der produktiven Ausgestaltung.

Spezifikation der Berechtigungskonzeption für die Finanzbuchhaltung

- Berechtigungsobjekte der Finanzbuchhaltung
- Erläuterung des Einsatzes beteiligter Berechtigungsobjekte
- Abgrenzung FI-/PSM-Berechtigungen
- Komplexität und Quantitäten
- Relation Transaktion – Berechtigungsobjekt
- Verwendungsnachweis

Berechtigungsvergabe

- Einsatz von Funktionstrennungen
- Kritische Berechtigungen und ihre Kombination
- Prüfen kritischer Berechtigungen und kritischer Kombinationen
- Prüfung auf Einhaltung von Funktionstrennungen
- Bewertung von Umsetzungsmaßnahmen

Prüfung und Dokumentation

- Erstellung eines Prüflleitfadens zur Berechtigungskonzeption der Finanzbuchhaltung
- Aufzeigen von möglichen Lücken im Internen Kontrollsystem (IKS)
- Abbildung der Prüfungstätigkeit
- Auswertungsmöglichkeiten mit SAP®-Standardreports und Tabellen



Referent
Helmut Österle
Prüfer SAP® der
IBS Schreiber GmbH

Anmeldung OESFB

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

Termin Hamburg

08.10.–09.10.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel »Hafen Hamburg«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 85,00 €

Nichtraucher Raucher

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 95,00 €

Nichtraucher Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

WORKSHOP

Zielgruppe

Interne und externe (Kassen-) Prüfer/Revisoren, IT-Prüfer, IT-Sicherheitsbeauftragte, Datenschutzbeauftragte, Administratoren

Voraussetzungen

Wissen aus dem Seminar OESFI (siehe S. 12)

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele am Rechner/Beamer. Jeder Teilnehmer hat eine eigene Workstation.

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 12

Dauer: 2 Tage

1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–15:30 Uhr

Preis

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt.



Referent
Helmut Österle
Prüfer SAP® der
IBS Schreiber GmbH

Die Branchenkomponente SAP® PSM (früher IS-PS) unterstützt mit ihren Funktionen den Prozess der Haushaltserstellung und Haushaltsbewirtschaftung in öffentlichen Verwaltungen. Zielsetzung dieses Workshops ist die erfolgreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf eine Prüfung des SAP®-Moduls PSM.

Nach einer Einführung in die verschiedenen Teilkomponenten des Moduls PSM werden die verschiedenen SAP®-systemeigenen Möglichkeiten und Mittel vorgestellt, die für eine erfolgreiche Prüfung des Haushaltswesens vorhanden sind. Am Ende des Workshops sind die Teilnehmer in der Lage, selbstständig mit den für sie geeigneten Mitteln eine Prüfung des SAP®-Moduls am System durchzuführen. Neben Richtlinien und Verordnungen, die dabei eine eklatante Rolle spielen, lernen die Teilnehmer wesentliche Moduleigenschaften, interne Systemabläufe und das von SAP® zur Verfügung gestellte Prüfungswerkzeug sowie gezielte Prüfungsansätze kennen.

Des Weiteren werden mögliche Lücken des Internen Kontrollsystems (IKS), die innerhalb der Finanzbuchhaltung auftreten können, aufgezeigt nebst Präventiv- und Troubleshooting-Maßnahmen, mit denen diese zu minimieren sind.

Rechtliche Grundlagen

Aufbau, Funktionalität und Organisation

- Modul PSM
- Organisationsstruktur
- Datenaufbau und Datenfluss
- Abbildung der Abläufe der Bewirtschaftung im SAP®-System

Modul PSM

- Stammdatenkonzept des PSM
- Haushaltsplanung und Budgetierung
- Anordnungs- und Kassenwesen
- Sachkonten und Finanzpositionen
- Integration und Fortschreibung der Bewegungsdaten
- Verbuchungsprozess und Belegprinzipien
- Plausibilitätsprüfungen
- Erweiterte Einstellungen im Customizing
- Wesentliche Tabellen

Auswertungsmöglichkeiten mit SAP®-Mitteln

- Standardreports inkl. Reportmodifizierungen
- Auswahl prüfungsrelevanter Ansätze
- Rechnungslegungsrelevante Tabellierung
- Überwachung der Tabellenprotokollierung
- Audit Information System (AIS)

WORKSHOP

Zielgruppe

Interne und externe Prüfer, IT-/SAP-Verantwortliche, Behördenleiter/-innen, Betriebsverantwortliche

Voraussetzungen

Wissen aus dem Grundlagen-seminar OESGB (siehe S. 11)

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele am Rechner/Beamer. Jeder Teilnehmer hat eine eigene Workstation.

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 12

Dauer: 2 Tage

1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–ca. 15:30 Uhr

Preis

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Anmeldung OESPS

Fax: +49 (0) 711/7385-100

seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Termin Hamburg

11.06.–12.06.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel »Hafen Hamburg«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 85,00 €

Nichtraucher

Raucher

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 95,00 €

Nichtraucher

Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

Die Branchenkomponente SAP® PSM (früher IS-PS) unterstützt mit ihren Funktionen den Prozess der Haushaltserstellung und Haushaltsbewirtschaftung in öffentlichen Verwaltungen. Der Einsatz von PSM implementiert zusätzliche Funktionalitäten. Das Seminar behandelt die Prüfung der Berechtigungen in PSM, sowohl für die Haushaltsplanung als Planungs- und Steuerungselement als auch für das Anordnungswesen zur ordnungsgemäßen Abbildung der Geldströme.

Der Referent erläutert die Berechtigungsprüfung zunächst anhand der Berechtigungen im »klassischen« Finanzwesen. Darauf aufbauend werden die wichtigsten Bereiche hinsichtlich der Berechtigungsvergabe vertieft (Stammdaten in der Haushaltsplanung und dem Anordnungswesen; Belege in der Budgetierung und der Bewirtschaftung; Kassenwesen).

Weiterhin werden die folgenden Bereiche des PSM in Bezug auf deren Einbindung in ein Berechtigungskonzept dargestellt:

- Verfügbarkeitskontrolle
- Integration des PSM in die Finanzbuchhaltung
- Berichte und Auswertungen im PSM

Spezifikation der Berechtigungskonzeption in SAP® PSM

- Berechtigungsobjekte in SAP® PSM
- Erläuterung des Einsatzes beteiligter Berechtigungsobjekte

Berechtigungsvergabe

- Einsatz von Funktionstrennungen
- Kritische Berechtigungen und ihre Kombination
- Prüfen kritischer Berechtigungen und kritischer Kombinationen
- Prüfung auf Einhaltung von Funktionstrennungen
- Bewertung von Umsetzungsmaßnahmen

Prüfung und Dokumentation

- Erstellung eines Prüfleitfadens zur Berechtigungskonzeption in SAP® PSM
- Aufzeigen von möglichen Lücken im Internen Kontrollsystem (IKS)
- Abbildung der Prüfungstätigkeit
- Auswertungsmöglichkeiten mit SAP®-Standardreports und Tabellen



Referent
Helmut Österle
Prüfer SAP® der
IBS Schreiber GmbH

Anmeldung OESPB

Fax: +49 (0) 711/7385-100
seminare@boorberg.de

Name

Vorname

Institution

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ort/Datum

Bitte informieren Sie mich über Prüfungen zu diesem Thema.

Termin Hamburg

05.11.–06.11.2012

Hotelbuchung

Partnerhotel »Hafen Hamburg«

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 85,00 €

Nichtraucher Raucher

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 95,00 €

Nichtraucher Raucher

Anreise

Abreise

Unterschrift

GRUNDLAGENSEMINAR

Zielgruppe

Interne und externe Prüfer, IT-Verantwortliche, Behördenleiter/-innen

Voraussetzungen

Wissen aus dem Seminar OESPS (siehe S. 14)

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele am Rechner/Beamer. Jeder Teilnehmer hat eine eigene Workstation.

Modalitäten

inkl. Seminarunterlagen als Ausdruck und auf USB-Stick, Mittagessen, Pausengetränken

Teilnehmerzahl

max. 12

Dauer: 2 Tage

1. Tag 09:30–17:00 Uhr
2. Tag 09:00–ca. 15:30 Uhr

Preis

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Die Partnerhotels an unseren Seminarstandorten



IB-Hotel am Wallgraben

Am Wallgraben 119 · D-70565 Stuttgart-Vaihingen
T: +49 (0) 711/7876-100 · F: +49 (0) 711/7876-101
www.ib-bz.de/hotel

IB-Hotel am Wallgraben Stuttgart

Wenige Gehminuten (ca. 600 m) von unseren Seminarräumen in Stuttgart-Vaihingen entfernt, hält das IB-Hotel am Wallgraben für Sie freundliche, modern ausgestattete Gästezimmer zu günstigen Preisen bereit. Der Hauptbahnhof Stuttgart und der Flughafen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 20 Minuten zu erreichen.



Hotel Hafen Hamburg

Seewartenstraße 9 · D-20459 Hamburg
T: +49 (0) 40/31 113-0 · F: +49 (0) 40/31 113-70 601
www.hotel-hamburg.de

Hotel Hafen Hamburg

Mit dem schönsten Blick auf den Hamburger Hafen, direkt oberhalb der St.-Pauli-Landungsbrücken und direkt gegenüber unseren Seminarräumen in Hamburg. So präsentiert sich das HOTEL HAFEN HAMBURG in einer harmonischen Verbindung aus Tradition und Moderne.

Zimmer ab € 69,- in Hamburg für Selbstbucher: MOTEL ONE

So erreichen Sie uns in Hamburg!

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof: U-Bahn 3 (gelbe Linie) Richtung Barmbek bis zur Station »St. Pauli«. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Reeperbahn und sehen das große Glasgebäude hinter dem Operettenhaus.

oder: S-Bahn 1 (grüne Linie) Richtung Wedel oder die S-Bahn 3 (lila Linie) Richtung Pinneberg bis zur Station »Landungsbrücken«. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Landungsbrücken und sehen das große Glasgebäude hinter dem Hotel Hafen Hamburg (auf der Anhöhe). Sie gelangen über eine Treppe zu unserem Gebäude.

Vom Flughafen: Steigen Sie in die S-Bahn-Linie 1 (grüne Linie) in Richtung Altona/Wedel. Fahren Sie bis zur Station »Landungsbrücken«. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Landungsbrücken und sehen das große Glasgebäude hinter dem Hotel Hafen Hamburg (auf der Anhöhe). Sie gelangen über eine Treppe zu unserem Gebäude.

Mit dem Auto:

Von der A7 kommend: Sie verlassen die A7 an der Ausfahrt HH-Othmarschen (nehmen Sie die rechte Elbtunnelröhre, wenn Sie aus dem Süden kommen!) und folgen der »Behringstraße« (übergehend in »Barnerstraße«, »Julius-Leber-Straße«), dann rechts in die »Max-Brauer-Allee«. Dieser Straße folgen Sie so lange, bis Sie zum »Ottenser Marktplatz« kommen, dort biegen Sie links in die »Königstraße«, die Sie direkt zur »Reeperbahn« bringt. Ca. 150 m hinter dem »Millerntorplatz« (U-Bahn St. Pauli) biegen Sie zunächst rechts in den »Zeughausmarkt« ein und folgen der »Neumayerstraße«. Am Ende der »Neumayerstraße« biegen Sie rechts in die »Seewartenstraße« ein und fahren bis zur Kreuzung »Zirkusweg«, Ecke »Bernhard-Nocht-Straße«. Auf der rechten Seite sehen Sie das große Glasgebäude.

Von der A1 kommend: Sie fahren von der A1 auf die A255 über die »Elbbrücken« auf die »Billhorner-Brücken-Straße«. Dann links in die »Amsinckstraße«, durch den Deichtortunnel auf die »Willy-Brandt-Straße«. Dort immer geradeaus über die »Ludwig-Erhard-Straße«. Biegen Sie dann links in den »Zeughausmarkt« ein und folgen Sie der »Neumayerstraße«. Am Ende der »Neumayerstraße« biegen Sie rechts in die »Seewartenstraße« ein und fahren bis zur Kreuzung »Zirkusweg«, Ecke »Bernhard-Nocht-Straße«. Auf der rechten Seite sehen Sie das große Glasgebäude.

Von der A24 kommend: Sie fahren bis zum Ende der A24, Richtung HH-Jenfeld. Dort in den »Horner Kreisel«, den Sie in die »Sievekingsallee« verlassen (2. Ausfahrt). Diese geht über in die »Bürgerweide«. Halten Sie sich Richtung Autobahn Flensburg. Die Straße biegt nach links und anschließend biegen Sie gleich wieder in die »Spaldingstraße« rechts ein. Diese geht dann in die »Willy-Brandt-Straße« und dann in die »Ludwig-Erhard-Straße« über. Biegen Sie dann links in den »Zeughausmarkt« ein und folgen Sie der »Neumayerstraße«. Am Ende der Straße biegen Sie rechts in die »Seewartenstraße« ein und fahren bis zur Kreuzung »Zirkusweg«, Ecke »Bernhard-Nocht-Straße«. Auf der rechten Seite sehen Sie das große Glasgebäude.

Anfahrt Stuttgart
bitte wenden ▶

So erreichen Sie uns in Stuttgart!

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof: S1 Richtung Herrenberg oder S2 und S3 Richtung Flughafen bis Station Vaihingen Bahnhof. Bahnsteig in Fahrtrichtung über den Treppenabgang verlassen. In der Unterführung nach links gehen. Beim Aufgang aus der Unterführung stehen Sie schon genau vor dem Tower des Pro Business-Centers.

Vom Flughafen: S2 Richtung Schorndorf oder S3 Richtung Backnang bis Station Vaihingen Bahnhof. Bahnsteig gegen die Fahrtrichtung über den Treppenabgang verlassen. In der Unterführung nach links gehen. Beim Aufgang aus der Unterführung stehen Sie schon genau vor dem Tower des Pro Business-Centers.

Mit dem Auto:

Von der A8/A81 aus Richtung Karlsruhe/Singen kommend:

Sie fahren von der A8 am Kreuz Stuttgart ab auf die A831 Richtung Stuttgart-Zentrum/Stuttgart-Vaihingen. An der nächsten Ausfahrt (Stuttgart-Vaihingen) verlassen Sie die A831/B14. Biegen Sie an der Ampel rechts ab und folgen Sie der »Hauptstraße« durch den Ortsteil Vaihingen bis zur Abzweigung nach rechts in die »Filderhofstraße« (Rechtsabbiegespur nach der Bushaltestelle). Danach biegen Sie sofort die nächste Straße links ab, wechseln sofort auf die rechte Spur, überqueren die U-Bahn-Linie und folgen der »Ruppmannstraße« bis zur Kreuzung »Industriestraße«. Dort biegen Sie rechts ab. Folgen Sie der Straße noch ca. 200 Meter. Auf der linken Seite sehen Sie das Pro-Business-Center.

Von der A8 aus Richtung München kommend:

Sie fahren von der A8 an der Ausfahrt 52b Stuttgart-Degerloch ab und halten sich dann links Richtung S.-Möhringen/S.-Vaihingen/L.E.-Leinfelden. Nehmen Sie die Abfahrt 52a Stuttgart-Möhringen/L.E.-Leinfelden/S.-Möhringen/S.-Vaihingen und halten Sie sich rechts. An der Ampel biegen Sie rechts ab auf die »Nord-Süd-Straße«. Nach einer scharfen Rechtskurve links auf der Abbiegespur Richtung Industriegebiet S.-Vaihingen einordnen. Auf der rechten Abbiegespur halten und nach links auf die »Industriestraße« abbiegen. Dieser ca. 1,3 km folgen. Auf der linken Seite sehen Sie das Pro-Business-Center.

Parkplätze: Am Veranstaltungsort gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Bitte teilen Sie uns mit, ob wir für Sie einen Parkplatz reservieren dürfen. (ca. 8,- €/Tag) oder parken Sie Ihr Fahrzeug beim Hotel.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung Ihre Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Benutzen Sie hierzu das jeweilige Anmeldeformular der Seminare. Gerne können Sie sich auch über unseren Internetauftritt www.boorberg.de/alias/pruefseminare oder per E-Mail (seminare@boorberg.de) anmelden. Geben Sie bitte in jedem Fall den Namen des Teilnehmers, die vollständige Firmen- bzw. Rechnungsanschrift mit Telefon- und Faxnummer an.

Rabattierungsmöglichkeiten Werden in einem Kalenderjahr mehrere Seminare durch eine Behörde/Verwaltungseinheit oder ein Unternehmen gebucht, gewähren wir folgende Rabatte auf die Teilnehmergebühr:

1. Teilnahme in einem Kalenderjahr 0% Rabatt
- 2.–4. Teilnahme in einem Kalenderjahr 10% Rabatt
5. und folgende Teilnahme in einem Kalenderjahr 15% Rabatt

ISACA- und DIIR-Mitglieder erhalten unter vorheriger Angabe ihrer Mitgliedsnummer grundsätzlich 15% Rabatt auf die Teilnehmergebühr. Fachkonferenzen sind von den Rabattierungen ausgeschlossen. Eine Kumulierung der Rabattierungen ist nicht möglich!

Rücktritt Eine Stornierung bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Bis 1 Woche vorher berechnen wir 50% des Rechnungsendbetrages. Danach ist die Seminargebühr voll zu bezahlen. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich jederzeit benannt werden. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Änderungsvorbehalt Änderungen bei Seminarterminen, Seminarorten und Referenten behalten sich die Veranstalter vor.

Absage durch Veranstalter Muss aus organisatorischen oder krankheitsbedingten Gründen ein Seminartermin seitens der IBS Schreiber GmbH und des Richard Boorberg Verlags GmbH & Co KG abgesagt werden, so können über die evtl. gezahlte Schulungsgebühr hinausgehende Ansprüche nicht geltend gemacht werden. Die Seminargebühren sind bis Veranstaltungsbeginn in voller Höhe zu entrichten. Es gelten ausschließlich die Regularien des Richard Boorberg Verlags GmbH & Co KG.

Datenschutz Die IBS Schreiber GmbH und der Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG weisen Sie gemäß § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet werden. Die Zweckbestimmung umfasst insbesondere die Rechnungsstellung. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IBS Schreiber GmbH und der Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG werden alle Informationen, Geschäftsvorgänge und Unterlagen, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, gegenüber Dritten vertraulich behandeln, es sei denn, sie sind bereits auf andere Weise allgemein bekannt geworden. Diese Pflicht bleibt auch nach Beendigung eines Vertrages bestehen.

Impressum

Erscheinungsweise:

Einmal pro Jahr im Herbst

Seminar-Management (Leitung):

Christina Robrock, Martin Röhm
Zentrale Buchung für Hamburg und Stuttgart (Hotelbuchungen zu Sonderkonditionen möglich):
Frau Irene Jauß,
Boorberg Fachakademie, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart
Fon +49 (0) 711/73 85-204
Fax +49 (0) 711/73 85-100
E-Mail: seminare@boorberg.de
www.boorberg.de/alias/pruefseminare
www.ibs-schreiber.de

Rechtliche Hinweise:

Der Inhalt dieser Seminarbroschüre inklusive aller Beiträge und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen wird, bedarf der schriftlichen Zustimmung der IBS Schreiber GmbH und des Richard Boorberg Verlags GmbH & Co KG. Dies gilt auch für Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung, Digitalisierung und Verarbeitung bzw. Bereitstellung in Datenbanksystemen und elektronischen Medien einschließlich der Verbreitung über das Internet. Die Verwendung von Markennamen und rechtlich geschützten Begriffen auch ohne Kennzeichnung berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe jedermann zur Verwendung oder Benutzung zur Verfügung stehen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Stuttgart

IBS Schreiber GmbH, Zirkusweg 1, 20359 Hamburg. HRB Hamburg 60790. USt-ID DE179250071. Geschäftsführer: Thomas Tiede.

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart · AG Stuttgart HRA 3076, Komplementärin: BOORBERG GmbH Stuttgart · AG Stuttgart HRB 2969, Geschäftsführer: Dr. Berndt Oesterhelt, RA Markus Ott

Anzeigen:

Fragen Sie bitte nach unseren aktuellen Mediadaten.

Anzeigenleitung:

Roland Schulz, Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
Fon +49 (0) 711/73 85-238
E-Mail: r.schulz@boorberg.de

Illustration/Layout/Satz:

Thomas Scheer, Nicole Keller

Grafische Konzeption:

Thomas Scheer

Fotos:

Fotolia.com

© Copyright 2011 by
IBS Schreiber GmbH, Hamburg, und Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten.



GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN.

WWW.BOORBERG.DE

Interne Revisionen im öffentlichen Sektor
Organisatorische Ausrichtungen für die Anforderungen der Zukunft
von Dr. Hannes Schuh
2010, 196 Seiten, € 37,-
in Zusammenarbeit mit dem Linde Verlag
ISBN 978-3-415-04492-0

Der Leitfaden gibt eine Antwort auf die Frage nach der organisatorischen Ausrichtung moderner Interner Revisionen der öffentlichen Verwaltung. Die Leitgedanken sind Mehrwert und Förderung des Organizational Fit For Future in Bezug auf die Gesamtorganisation und Qualität, Teamarbeit und Projektorientierung in Bezug auf die Revisionsorganisation.

Das Werk zeigt in eindrucksvoller Weise die Herausforderungen auf, denen sich die Internen Revisionen in einer modernen Verwaltung stellen müssen. Durch die Bezugnahme auf die internationalen Standards der INTOSAI und des IIA sowie deren Interpretation für den öffentlichen Bereich liefert es den Revisionseinrichtungen wichtige Hinweise auf Best Practice Modelle für eine erfolgreiche Organisation und Prüfungsdurchführung. Das vorgestellte Konzept entspricht der höchsten Stufe des Internal Audit Capability Model for the Public Sector des IIA.

Der Autor Dr. Hannes Schuh ist Leiter der Internen Revision des Bundesministeriums für Finanzen sowie Vorstandsmitglied des Instituts für Interne Revision Österreich und durch internationale Vortragstätigkeit bekannt.

 **BOORBERG**

RICHARD BOORBERG VERLAG FAX 0711/7385-100 · 089/4361564 TEL 0711/7385-0 · 089/436000-0 BESTELLUNG@BOORBERG.DE

KE1211

RICHARD BOORBERG VERLAG
GmbH & Co KG
– Fachakademie –
Scharrstraße 2
70563 Stuttgart

@ seminare@boorberg.de

www www.boorberg.de/alias/pruefseminare www.ibs-schreiber.de

07 11/7385-100

07 11/7385-204 bzw. -354

